

Agape > Liebe oder Tischgemeinschaft mit gemeinsamem Essen?

Elberfelder 1905

Vor dem Feste des Passah aber, als Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, daß er aus dieser Welt zu dem Vater hingehen sollte, **da er die Seinigen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte er sie bis ans Ende.**

Schlachter Bibel 1951

Vor dem Passahfeste aber, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen sei, aus dieser Welt zum Vater zu gehen: **wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.**

Pattloch Bibel

Vor dem Paschafest, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, um hinüberzugehen aus dieser Welt zum Vater, zeigte er den Seinen, **die er in dieser Welt liebte, die Liebe bis zur Vollendung.**

Grünwaldbibel 1924

Es war vor dem Osterfest. Jesus wußte, daß die Stunde für ihn gekommen sei, aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. **Da er die Seinen, die in der Welt waren, liebte, bewies er ihnen seine Liebe bis zum äußersten.**

Interlinearübersetzung

Aber vor dem Fest des Passa, wissend Jesus, daß gekommen war seine Stunde, daß er hinübergehe aus dieser Welt zum Vater, **geliebt habend die Eigenen in der Welt, bis zum Ende liebte sie.**

Bengel NT

Vor dem Fest aber des Passah, als Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, daß er aus dieser Welt hinginge zum Vater, hat er, **da er liebgewonnen hatte seine Eigenen, die in der Welt waren, sie bis ans Ende geliebt;**

Abraham Meister NT

Vor dem Feste des Passah aber wusste Jesus, dass Seine Stunde gekommen war, damit Er aus dieser Welt zum Vater gehe; **Er liebte die Seinen, die in der Welt, bis ans Ende liebte Er sie.**

Konkordantes NT [Es war] vor dem Passahfest, und Jesus wußte, da[ß] Seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüber[zu]gehen. **[Wie Er] die Seinen geliebt hatte, die in der Welt [waren, so] liebte Er sie [bis] zu[m] Abschluß.**

2

Elberfelder 1905

Und während des Abendessens, als der Teufel schon dem Judas, Simons Sohn, dem Iskariot, es ins Herz gegeben hatte, daß er ihn überliefere,

Schlachter Bibel 1951

Und während der Mahlzeit, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten,

Pattloch Bibel

Bei einem Abendmahl war es, als der Teufel dem Judas Iskariot, dem Sohne Simons, es bereits ins Herz geworfen hatte, ihn zu verraten -,

Grünwaldbibel 1924

Es war während eines Mahles. Der Teufel hatte schon dem Judas, dem Sohn des Simon, dem Iskariot, ins Herz gegeben, ihn zu verraten.

Interlinearübersetzung

Und ein Mahl stattfand, der Teufel schon eingegeben hatte in das Herz, daß verrate ihn Judas, Simon Iskariot,

Bengel NT

und da ein Abendessen war, da der Teufel dem Judas, Simons Ischarioth, ins Herz gegeben hatte, daß er ihn verraten sollte,

Abraham Meister NT

Und da ein Mahl gehalten wurde, nachdem schon der Teufel dem Judas, dem des Simon Iskariot, ins Herz gegeben hatte, dass er Ihn verraten sollte,

Konkordantes NT

Als [das] Mahl [gehalten] wurde [und] der Widerwiker [es dem] Judas, [dem Sohn des] Simon Iskariot, schon ins Herz gelegt hatte, daß er Ihn verraten sollte

Für die richtige Würdigung des Wortes **agape** sei hier bemerkt, dass dieses Wort kein originales griechisches, sondern ein aus den semitischen Sprachen übernommenes Lehnwort von kultischer Bedeutung ist, dass niemals ganz unserem deutschen Wort **Liebe** entspricht, sondern immer den Sinn von **religiöser Liebesgemeinschaft** hat, wie es sie durch das **gemeinsame Mahl** zum Ausdruck kommt.

Für das Neue Testament tritt diese Bedeutung in der eigentümlichen Stelle in Johannes 13,1 hervor. Der Gedankengang des Verfassers ist dort einfach unerklärlich, wenn dort für **agapan** der für uns geläufige Sinn von **"lieben"** dem Evangelisten unterlegt wird. Für ihn handelt es sich um **eine Agape, die ein gemeinsames Essen ist**. Nur so ergab sich für ihn die Möglichkeit, dort mit „kai deipnon ginomeon“, **und während sie das Mahl bereiteten**, fortfahren zu können.

Er hat dort nicht erzählen wollen: Wie Jesus seine Jünger immer lieb gehabt hatte, so liebte er sie bis zum Ende, sondern: **wie Jesus immer mit seinen Jüngern Tischgemeinschaft gehalten hatte, so tat er dies bis zum Schluss**, selbst dann noch, als er schon wußte, dass einer ihn verraten habe. Ebenso verhält es sich mit der Benennung des 4. Evangelisten, den Jesus lieb hatte. Dieser Ausdruck bezeichnet nicht einen Jünger, den Jesus geliebt hätte und zwar mehr wie die anderen, oder in einem besonderen Sinne, sondern dieser Ausdruck bezeichnet einen Jünger, mit dem Jesus Tischgemeinschaft hielt wenn er in Jerusalem war, einen Jünger, der Jesu Gastfreundschaft zu erzeigen pflegte. Ebenso ist der gleiche Ausdruck in Johannes 11,5 gemeint.

Aber auch bei Paulus ist dieser besondere Ausdruck **agape, agapan, agapatos**, für ein zutreffendes Verständnis seine Gedanken notwendigerweise zu beachten. Sie sind immer terminologisch zu nehmen, wenn auch freilich zuweilen der Nachdruck mehr auf die Gesinnung fällt, **welche das gemeinsame Essen ermöglicht**, als auf die äußere Tatsache, dass eine Tischgemeinschaft stattfindet. Aber niemals ist dieser Ausdruck bloß zur Bezeichnung freundlicher Liebesgesinnung, die zwei Personen verbindet, angewendet. Auch wo Paulus von der **agape deon** Liebe Gottes spricht, besagt das Wort nicht **"Liebe Gottes"** in dem uns geläufigen Sinne, sondern jene persönliche Gemeinschaft Gottes mit dem Menschen, die in dem Essen an Gottes Tisch, in dem gottesdienstlichen Verkehr mit Gott zum Ausdruck kommt.